

## Wird die Welt von Psychopathen beherrscht?

Auch wenn ich diese Frage – persönlich und aus dem Bauch heraus – eher für hypothetisch halte, da man angesichts der Vorgänge in der Welt auf keinen Fall von einer „mental, emotional und menschlich-moralisch gesunden Herrschaftsschicht“ sprechen kann, möchte ich mich ihr noch einmal annehmen, nachdem ich durch einen Artikel vom [GedankenVerbrecher](#) dazu inspiriert wurde, meine eigene Meinung zu diesem Thema wieder einmal hervorzukramen und zu hinterfragen.

Beginnen wir mal „strikt wissenschaftlich“ mit der Begriffsdefinition ... Die Brockhaus Enzyklopädie (Ausgabe 1972) definiert Psychopathie in der kurzen Einführung so:

***= durch Anlage bedingte Abweichung des Gefühls-, Trieb- und Willensbereiches der Persönlichkeit von einer angenommenen Durchschnittsbreite. Die Psychopathie ist durch Entwicklung, Schicksal und Umwelteinflüsse in gewissen Grenzen beeinflussbar und beruht nicht auf einem Krankheitsprozess. Sie ist deshalb von der PSYCHOSE streng unterschieden. Zur psychopathischen Persönlichkeit gehört, dass sie oder die Gesellschaft an ihrer Abnormität leidet (B. K. Schneider) [...]***

Wer eine „weniger veraltete“ und dazu auch noch online verfügbare Definition vorzieht, wird selbstverständlich bei [Wikipedia](#) fündig, deren einführende Erläuterung ich auch nicht unterschlagen möchte:

***Psychopathie ist eine veraltete Bezeichnung für eine Persönlichkeitsstörung, die aufgrund charakterlich-konstitutioneller Gründe zu einer Anpassungsstörung führt, unter der der „Psychopath“ oder seine Umwelt zu leiden haben. Beim Begriff des „Psychopathen“ ist zwischen medizinischer und umgangssprachlicher Bedeutung zu unterscheiden. – Der [Pschyrembel](#) bezeichnet Psychopathie als eine Persönlichkeitsstörung, bei der die Anpassungsschwierigkeit im Vordergrund steht, wodurch der Betroffene oder seine Umgebung leidet.***

Nun gut, so weit die Definitionen von zwei einschlägig bekannten Wissensdatenbanken ... allzu große Unterschiede werden da nicht gemacht, wenn man mal von der Wortwahl und der im letzten Zitat sicher nicht ohne Grund hervorgehobenen Notwendigkeit absieht, dass bei der Deutung des Begriffs des Psychopathen von einer strikten Unterscheidung zwischen einem wissenschaftlich-medizinischen und allgemein umgangssprachlichen Verständnis auszugehen sei. Ob dies wirklich unerlässlich ist, um jene Form von Psychopathie verstehen und korrekt analysieren zu können, mit der sich Andreas Heltens Beitrag beschäftigt, möchte ich mal nicht beurteilen.

Nimmt man jedoch die Kernaussagen des Artikels, die ich hier nicht explizit wiederholen möchte und werde, da jede und jeder das Original selbst lesen und „interpretieren“ sollte, und bezieht sie im weiter ausholenden Kontext auf die kriegerisch-zerstörerische und menschenverachtend-arrogante Weltanschauung der globalen Eliten, denke ich allerdings schon, dass der gesunde Menschenverstand vollkommen ausreichen sollte, um die aufgestellten Thesen und Behauptungen – auch anhand der oben zitierten diagnostischen Definition – weitestgehend, wenn nicht gar vollständig zu unterstützen. Es geht mir aber – wie bereits betont – nicht um eine Rezension dieser lesenswerten Abhandlung, sondern wirklich um die Frage, die den Titel für meinen eigenen Beitrag abgibt. Diese möchte ich im Bestreben, sie einer Beantwortung zuzuführen, ein wenig umformulieren:

### ***Kann man das Verhalten der globalen Geld- und Machteliten psychopathologisch nennen?***

Man kann es nicht nur, sondern muss es unbedingt so nennen – und dies sollte wirklich jedem einleuchten, der den alltäglichen, „ganz oben“ beschlossenen und in der Folge rigoros nach unten durchgedrückten Irrsinn unserer Welt nicht durch eine Brille betrachtet, deren Gläser aus Milchglas sind und nur diffuse Schemen von der „wahren Welt“ zulassen. – Kein Mensch mit einem klaren Blick

für die Fakten unseres globalen Alltags kann übersehen, dass die „elitären Machtspiele“ von schweren psychologischen, mentalen und emotionalen Störungen der Strippenzieher zeugen; die Betrachtung nach (ohnehin umstrittenen und fragwürdigen) „moralischen und ethischen“ Gesichtspunkten erübrigt sich nicht nur, aber insbesondere wegen dieser definitiv zu diagnostizierenden „Defekte“.

Das rücksichtslose und krankhaft abgehobene Streben nach immer mehr Profit und Macht als Lebenselixier der alt- und neofeudalistischen Eliten – wobei das Elend, das Leid, die Not und letztendlich auch der Tod unzähliger Menschen nicht nur ebenso billigend in Kauf genommen wird wie die Ausbeutung der Natur, die letztendlich auf deren Zerstörung hinausläuft, sondern offensichtlich als „empirisch bewiesene Notwendigkeit“ behandelt wird, ohne die sich die „gottgewollte Elite der Menschheit“ nicht als die Krönung der Schöpfung etablieren kann, für die sie sich seit Anbeginn der Zivilisation unbeirrbar hielt und heute offenkundig mehr denn je hält, kann man bei schonungslos objektiver Betrachtung wahrlich nur als **widernatürlich** und deshalb rundum inakzeptabel bezeichnen.

Wer die Beiträge meines Blogs kennt, weiß auch, wie ich im Detail darüber denke ... unter anderem bspw., dass ich die globale Elite in der „High Society“ aller Staaten, „Lager“ (gleich welcher Art), Kulturen und Religionen manifestiert sehe – auch wenn es schwer zu ignorieren ist, dass „mancher Einfluss“ eindeutig überwiegt und dem globalen Irrsinn rund um Macht und Profit auch seine in der Tat globale (oder globalisierte) Erscheinung verleiht. – Was ich in dieser Hinsicht für besonders fatal und bedenklich halte, ist – unter anderem, dass es immer noch zahlreiche Menschen gibt, die weder erkennen oder eingestehen wollen, dass alle mit diesem „elitären Wahnsinn“ verknüpfte Machenschaften von einer vergleichsweise kleinen „Clique von Strippenziehern“ eronnen, koordiniert und kontrolliert werden, noch zugestehen wollen (können?), dass sich **kein Volk, keine Ideologie oder Religion** als „unbeteiligt“ oder einseitig in der defensiven Opferrolle wähen kann. – Dass dies **auch für Israel gilt**, wobei man einschränkend hinzufügen sollte, dass die treibenden Kräfte in Bezug auf Israels unkontrollierbaren und de facto völkerrechtswidrigen Hegemonialmachtansprüche im Nahen Osten **ehrer nicht** als gläubige Juden charakterisiert werden können, kann und muss man gerade wieder an dem **Wahlkampfkrieg in Gaza** erkennen.

Sicherlich ist diese erschreckende Haltung vieler Menschen **auch** durch die totalitären Eigenheiten des weltumspannenden, „neoliberal-kapitalistischen“ Systems und seiner wichtigsten Instrumente zur Verbreitung seiner ebenso verlogenen wie durch die **selbst gemachten Krisen** immer wieder ad absurdum geführten Heilslehre bedingt ... Propaganda und Massenmanipulation mittels kooperierenden oder selbst zur globalen Elite gehörigen Medienkonzernen und anderen „Sprachrohren“. Trotzdem kann und darf man das nicht mehr als Entschuldigung oder Erklärung für die oben genannten Randerscheinungen einer – im eigentlichen Sinne nicht existierenden oder funktionierenden – Debatte über den Zustand unserer Welt gelten lassen ... darauf gehe ich nicht mehr im Detail ein, aber wen es interessiert oder wer es nachprüfen und mit der eigenen Meinung vergleichen möchte, kann es gerne hier ... **Gesamtdokument „Gedanken zum Zustand unseres Landes ...“** ... noch einmal nachlesen.

Es ist, wie ich in verschiedenen Varianten schon sehr oft ausführte, endlich und endgültig an der Zeit, dass die Gemeinschaft aller Völker diesem psychopathischen Irrsinn der Eliten mit allen zu Gebote stehenden Mitteln ... ausgenommen ist Gewaltanwendung, weil sie nur **tödlich kontraproduktiv** wirken und die falschen, keine reellen Veränderungen suchenden Kräfte ans Ruder bringen kann ... ein Ende zu setzen und den globalen Eliten unmissverständlich die Endlichkeit ihrer Macht vor Augen zu führen. Dass (nicht nur) ich das durchaus für realisierbar halte und Wege sehe, wie man es verwirklichen kann, ohne dass eine neue Machtelite entsteht, die denselben Irrsinn unter anderem Namen und neuen Fahnen von vorne beginnt, habe ich darzustellen versucht. Jetzt müssen wir alle gemeinsam daran gehen, diese „These“ in eine neue Realität und eine echte Zukunftsperspektive für uns (die Menschheit) und die Natur umwandeln ...

Deshalb beende ich meine kurze Rückkehr in diese Thematik auch mit dem Zitat des Schlussabsatzes von Andreas Heltens „Steilvorlage“ ... und möchte jeder Leserin und jedem Leser eindringlich ans Herz legen, die Welt fortan ohne Scheuklappen gleich welcher Art zu betrachten und sich unserem ebenso legitimen und demokratischen wie vernünftigen Streben anzuschließen.

Hier also das Schlusszitat vom „Gedankenverbrecher“, dem ich mich vollinhaltlich anschließen möchte:

*Wahrlich erleben wir die Dämmerung der Psychopathen. Ob sie es in ihren Todeszuckungen noch schaffen, den Vorhang der unendlichen Nacht über uns alle zu ziehen, oder ob wir ihnen widerstehen und überleben können, um eine Zivilisation zu erleben, die es Wert ist so genannt zu werden, ist die große Wahl, an der wir jetzt alle, in welcher bescheidenen Weise auch immer, teilnehmen.*